

«Wülfingen persönlich»

Saskia Landau Stettler, lebt mit ihrer Familie seit 19 Jahren in Nefenbach, ist ausgebildete Katechetin und unterrichtet in unserer Kirchgemeinde im 3. Klass-Unti.

Saskia, du hast vorher in einem anderen Beruf gearbeitet. Wie kommt es, dass du nun Katechetin bist?

Ich habe eine Ausbildung als Industriekauffrau gemacht und bei der Firma Zimmer in der Compliance Abteilung gearbeitet. Da meine Tochter den kirchlichen Unterricht in Neftenbach besuchte, wurde ich angesprochen, ob ich es mir vorstellen kann, als Katechetin zu arbeiten. Ich habe mich über den Beruf informiert und mich beworben.

Was sind die schönsten Momente für dich bei deiner Arbeit mit Kindern? Kinder haben keine Vorurteile und gemeinsam entdecken wir die Bibelgeschichten auf eine offene und unverfälschte Weise. Es ist spannend, mit den Kindern die Geschichten zu erkunden, da sie uns oft ganz neue Blickwinkel auf die Geschichten schenken und neugierig Fragen stellen.

Warum denkst du, dass der Unti für Kinder wichtig ist? Er gibt den Kindern die Möglichkeit, Fragen über den Glauben zu stellen und Gemeinschaft zu erleben. Die Kinder entwickeln Mitgefühl, Respekt und Nächstenliebe – Werte, die sie in ihrem Leben begleiten.

*Herzlichen Dank für das Interview!
Pfarrerin Ute Michauk*



Bild: Weltverfolgungsindex

Red Wednesday

Verfolgte, unterdrückte und bedrohte Christen gibt es weltweit

Wie bereits im letzten Jahr wird auch in diesem Jahr am 19. November unsere Kirche ROT angestrahlt. Mit dem «Red Wednesday» möchten wir auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten und bedrohten Christen weltweit aufmerksam machen. In vielen Ländern weltweit werden an diesem Tag hunderte berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster, Monumente und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt.

Auf der Karte oben können Sie erkennen, in welchen Ländern (dunkelrot) Christen der stärksten Verfolgung und Diskriminierung wegen ihres Glaubens ausgesetzt sind. Dieser Weltverfolgungsindex ist eine Rangliste der 50 Länder, wo Verfolgung und Diskriminierung geschieht. Die Hilfsorganisation

«Open Doors» gibt den Weltverfolgungsindex jährlich neu heraus. Er wird von einem ausführlichen Bericht (siehe Webseite von Open Doors) darüber begleitet, wie sich Verfolgung und Diskriminierung konkret äussern und auswirken.

Seit Jahren führt das kommunistische Nordkorea die traurige Rangliste an. In Nordkorea gibt es keine Religions- oder Glaubensfreiheit. Das Regime hat ein wachsames Auge auf alle Bürger. Werden Christen entdeckt, deportiert man sie und ihre Familien als politische Verbrecher in Arbeitslager oder tötet sie auf der Stelle. Christen haben keinen Platz in der Gesellschaft. Treffen mit anderen Christen sind fast unmöglich und können nur unter strengster Geheimhaltung stattfinden.

Das 2020 erlassene «Gesetz gegen reaktionäres Gedankengut» führt unter den in Artikel 28 genannten verbotenen Büchern auch die Bibel auf. Dies zeigt, dass der Staat den christlichen Glauben immer noch als ernsthafte Bedrohung ansieht. Die Kirchen, welche den Besuchenden von Pjöngjang gezeigt werden, dienen Propagandazwecken.

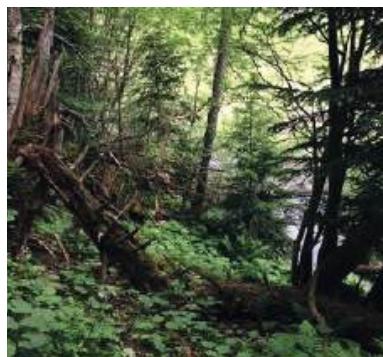
Was können wir tun? Wir können für die Christen in Nordkorea beten, dass sie vor Verrat und Gefängnis bewahrt werden.

Dies wollen wir im Gottesdienst,
am 9. November gemeinsam tun.

Pfarrerin Ute Michauk

Urwälder in der Schweiz

Ökumenischer Seniorennachmittag im November



Muotathal SZ und Ecorcha in Derborence VS. Welche Pionierpflanzen, Flechten, Moose und Farne finden wir in den Urwäldern? Wir lernen auch etwas über die typischen Pflanzen und die entsprechenden Bäume.

Zum Schluss geniessen wir die Urwälder Ecorcha und Bödmeren im farbenprächtigen Herbstkleid, ebenfalls den Sihlwald, der aber erst in Jahrzehnten ein richtiger Urwald sein wird...

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei anschliessendem Kaffee und etwas Süßem!

Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten.

Sozialdiakonin Bea Graf

**Mittwoch, 19. November,
14.00 Uhr, Pfarrei St. Lauren-
tius**

Zu Beginn schauen und hören wir in einen ganz normalen Zürcher Wald hinein und ziehen Vergleiche zum Urwald des tropischen Regenwalds.

Vorgestellt in Wort und Bild werden die drei Urwälder der Schweiz: Scatlè in Brigels GR, Bödmeren im

«Alles ist möglich...»

Gottesdienst X mit Konfirmand:innen



Foto: mariya_m - Pixabay

**Sonntag, 16. November,
17.00 Uhr, Kirche Wülflingen**

Die Feier steht unter dem Bibelvers «Alles ist möglich, dem der glaubt» (Markus 9,23). Dieser Vers kann Mut machen, seine Lebensträume zu verfolgen. Er ermutigt zu Zuversicht und Beharrlichkeit und betont die Kraft des tiefen Vertrauens. Was denken die Konfirmandinnen und Konfirmanden darüber?

Im Anschluss teilen wir Brot, Softdrinks, Wein und Süßmost in einer geselligen Runde.

Pfarrer Roland Peter mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Café Balance / Senioren Rhythmisik nach Dalcroze

Rhythmisches Bewegen zu live gespielter Klaviermusik

Bleiben Sie in Bewegung und wagen Sie etwas Neues. Die lustvolle Art, sich zu bewegen, fördert die körperliche Stabilität sowie Flexibilität und stärkt die Denkleistung und Koordination. Wissenschaftliche Studien belegen, dass durch die Seniorenrhythmisik unter anderem auch das Sturzrisiko markant reduziert wird. Nach dem Kurs haben Sie beim gemütlichen Kaffeeplausch in ungezwungener Atmosphäre die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Für wen ist das Café Balance?

Für Personen ab 65 Jahren. Auch mobilitätseingeschränkte Personen können die Übungen in angepasster Form ausführen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kursort

Reformierte Kirche Rosenberg,
Bettenstrasse 3, 8400 Winterthur

Daten

Mittwoch, 5.11. / 12.11. / 19.11. / 26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12.2025

Zeit

09.15 - 09.30 Uhr: Eintreffen
09.30 - 10.20 Uhr: Rhythmisik
10.20 - 10.50 Uhr: Ausklang

Mitbringen

Bequeme Kleidung, Turnschuhe

Leitung

Anke Litzenburger,
Chorleiterin Kirche Mattenbach mit
einer Ausbildung zur Senioren-
rhythmisikleiterin

Kosten

10 Franken pro Lektion oder 100 Franken im 10er-Abo, inkl. Kaffee oder Tee.

Eine unverbindliche Schnupperlektion ist jederzeit möglich.

Infos zur Methode von Jaques Dalcroze: www.seniorenrhythmisik.ch

Seien Sie mutig und freuen Sie sich auf Lachen, neue Gesichter und gesunde Bewegung!

Im Kirchgemeindehaus finden Sie einen Flyer dazu oder Bea Graf (Telefon 052 223 17 79) sendet Ihnen gerne einen zu.

Bea Graf, Sozialdiakonin



Gemeindeferiern in Stein am Rhein

Rückblick auf die Woche vom 6. bis 10. Oktober

Nachdem sich der Hochnebel in Stein am Rhein gelichtet hatte, trafen wir am Montag gegen Mittag in der Jugendherberge ein. Es gab ein fröhliches «Hallo», denn vier Leute aus unserer Gruppe waren mit dem Velo angereist! Respekt! Nach einem gemeinsamen Lunch erkundeten wir in Kleingruppen das schöne Städtchen, bei dem vor allem die Fantasie unserer Jüngsten gefragt war, denn es mussten Tierbilder an den Häuserwänden entdeckt werden. Es quickt und piept, tiriliert und piept, brüllt und wiehert von allen Wänden.

Da unser Thema «Von schönen Burgfräuleins und tapferen Rittern» hieß, liessen wir uns ins Mittelalter entführen.

Elisabeth von Thüringen, Franz von Assisi und Hildegard von Bingen begleiteten uns am Morgen bei den «20 Minuten für Gott».

Mit Zug und Fähre erreichten wir am Dienstag Meersburg. Dort besuchten wir das sehr eindrückliche Bibelmuseum und hatten eine sehr interessante Burgführung, wo wir sogar einem Minne-Sänger lauschen durften. Zeit für einen Kaffee und ein Glace gab es natürlich auch in dem malerischen Städtchen. Während wir die Rückfahrt mit der Fähre antraten, segelten einige von uns mit dem Segelboot nach Konstanz zurück. Ein tolles Erlebnis!

Am Mittwoch Vormittag waren unsere Kinder mit Basteln und Malen beschäftigt. Diese Zeit nutzen die Erwachsenen und «erstürmten» die Burg Hohenklingen. Am Nachmittag gab es eine Führung, in der uns «Leo» sein Leben in Stein am Rhein im Mittelalter näherbrachte. Am Abend grillierten wir und schauten einen Familienfilm. Mit Musik und Gesang ging der Abend zu Ende.

Während sich die Kinder am Donnerstag auf dem Erlebnisspielplatz

in Kreuzlingen austobten, erkundeten wir Erwachsenen den schönen Schlosspark. Gemeinsam besuchten wir anschliessend das Schifffahrtsmuseum, in dem wir Einblicke in die Schifffahrt auf dem Bodensee, die Landschaft und die Fischerei bekamen. Mit einem lustigen Abschlussabend, den Simon und Emanuel vorbereitet hatten, ging dieser aufregende Tag zu Ende.

Am letzten Tag besuchten wir das Krippenmuseum. Die Ausstellung von 600 Krippen aus über 80 Ländern der Welt befindet sich im ältesten, noch original erhaltenen Haus von 1302 in der Fussgänger-

zone der Stadt Stein am Rhein. Im heimeligen Museumsbistro mit seiner besonderen Atmosphäre assen wir gemeinsam unser Mittagessen, bevor sich unsere Wege trennten und wir uns auf den Heimweg machten. Es war eine interessante und schöne Zeit, in der auch unsere Gemeinschaft im Mittelpunkt stand.

Die nächsten Gemeindeferiern finden in der ersten Herbstferienwoche 2026 statt, wenn sich genügend Familien oder Personen anmelden.

Pfarrerin Ute Michauk



Gruppenfoto



Spaziergang am Rhein

Gottesdienste

Sonntag, 16. November

17.00 Uhr Gottesdienst X mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Pfr. R. Peter

Thema: «Alles ist möglich, dem der glaubt» (Markus 9,23)

Sonntag, 23. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Pfrn. U. Michauk

Musik: E. Spiridonov, Orgel und D. Klein, Oboe

Kirchenkaffee

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Advent

Pfrn. U. Michauk

Pfarrkaffee

in der Klinik Schlosstal:

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Pfr. T. Handschin

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Pfr. M. Maitland

Andacht im Tertianum:

Donnerstag, 4. Dezember

10.30 Uhr Pfr. R. Peter mit Abendmahl

Taufen: Die Pfarrpersonen freuen sich, wenn Tauffamilien für ein Taufgespräch und einen Tauftermin anrufen.

Amtswochen:

17.11. bis 21.11.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

24.11. bis 28.11.2025

Pfrn. U. Michauk, 052 222 19 10

01.12. bis 05.12.2025

Pfr. R. Peter, 052 222 20 73

08.12. bis 12.12.2025

Pfrn. S. Abegg-Koch, 052 222 31 96

Agenda

Kind und Familie

Baby Café

Dienstag-Morgen, 09.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr (ausser in den Schulferien)

Für Kinder bis zum Kindergarten und ihre Eltern/Grosseltern.

ELKI-Singen

Donnerstagmorgen

10.00 bis 11.00 Uhr
Programmgestaltung für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten in Begleitung mit Eltern/Grosseltern.

Spaghetti-Essen

Donnerstag, 27. November

12.00 Uhr
Wir freuen uns speziell auf viele Familien mit ihren Kindern.

Jugendarbeit

Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es in unserer Kirchgemeinde verschiedene Angebote. Informationen findest du hier: www.jugendarbeitwuelflingen.ch

Erwachsenenbildung

Lichtblicke

Jeden Mittwoch in der Kirche

06.30 Uhr bis 06.50 Uhr.

(ausser in den Schulferien)

Besinnliches für den Start in den Tag. Ein Moment des Innehaltens.

Wort – Gebet – Stille – Lied

Alle sind herzlich eingeladen!

Psalmen lesen

Samstag, 29. November

17.00 Uhr, Lettenstrasse 11, Eingang hinter dem Haus Peter Gautschi, 076 406 52 93

Bibelcafé

Freitag, 14.11. / 28.11. / 12.12.

09.15 bis 10.45 Uhr, Gartenpavillon

Männerstamm

Freitag, 12. Dezember

Die biblischen Weihnachtstraditionen oder warum Maria unbedingt eine Jungfrau sein musste. Vortrag von Stephan Denzler.

Senioren

Senioren-Wanderung

Freitag, 14. November

Von Uster nach Maur
Besammlung: 09.10 Uhr, Schalterhalle Hauptbahnhof
Billett: Winterthur-Uster und Maur
ZH- Winterthur / 9Uhr-Pass
Rückfahrt: mit dem Kursschiff nach Uster

Einkehr: Rest. Schiffflände Maur
Ausrüstung: Gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleidung
Leitung: Hans Schütz, Tel. 079 334 79 10

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Jahresschluss-Wanderung:

Freitag, 12. Dezember

Senioren-Spaziergang

Freitag, 28. November

Brütten Rundgang
Besammlung: 13.15 Uhr, Bushüsli Lindenplatz
Billett: Tageskarte Stadt Winterthur
Einkehr: wir schauen...
Ausrüstung: Gute Schuhe, Wind- oder Regenschutz
Leitung: Kati Hunziker, Tel. 079 964 14 01

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt!

Jahresschluss-Spaziergang:

Freitag, 12. Dezember

Treffpunkt im Gartenpavillon

Lotto - Spielen - Jassen

Montag / Donnerstag / 14-17 Uhr

Am 1. Donnerstag wird Lotto gespielt und am 3. Donnerstag steht Jassen auf dem Programm.

Verein Leben in Wülflingen, Brigit Oppiger, 079 302 94 60

Musik

Probezeiten Chöre

Singkreis:

Montag, 10.00 - 11.00 Uhr

Kantorei:

Mittwoch, 19.30 - 21.15 Uhr

Heart and Soul Voices:

Freitag, 19.30 - 21.15 Uhr

Mittagstisch

Für alle Generationen

jeden Donnerstag um 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

20. November: 3-Gang-Menü

27. November: Spaghetti-Essen

4. Dezember: 3-Gang-Menü

11. Dezember: Wähen-Pizzaessen

Eine Anmeldung, spätestens am Montag, ist für jedes Mittagessen erforderlich! Telefon 052 223 17 79, bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Bistro Kirchgemeindehaus

Bedientes Bistro

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr

(ausser Schulferien)

Geniessen Sie Ihren Nachmittagskaffee und ein feines Stück hausgemachten Kuchen in angenehmer Gemeinschaft.

Erwachsenenbildung

Grenzgänger - zwischen Recht und Hoffnung

Dienstag, 18.11. / 2.12.

19.30 Uhr, Gartenpavillon

- Berufsethik und Seelsorge
- Betreuung im Gefängnis

Wir laden herzlich ein! Im Gespräch mit Fachpersonen - mit Raum für Fragen und Diskussion.

Musik

Taizé-Abendfeier

Freitag, 28. November

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Kirche

Die Feiern finden in wohltuender Ruhe statt. Eine wunderbare Gelegenheit den Stress der Woche hinter sich zu lassen. Musik, biblische Texte und Gebete.

Weitere Daten: 19.12. / 30.01.2026 / 20.02. / 20.03.

Pfarrpersonen

Sandra Abegg-Koch

Telefon 052 222 31 96

sandra.abegg@reformiert-winterthur.ch

Ute Michauk

Telefon 052 222 19 10

ute.michauk@reformiert-winterthur.ch

Roland Peter

Telefon 052 222 20 73

roland.peter@reformiert-winterthur.ch

Kirchenmusik

Evgeni Spiridonov, Organist

evgeni.spiridonov@reformiert-winterthur.ch

Raimund Wiederkehr, Chorleiter

Telefon 079 354 68 69

raimund.wiederkehr@reformiert-winterthur.ch

Gemeindedienste

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 052 223 17 84

Lia Macello, Sozialdiakonin

lia.macello@reformiert-winterthur.ch

Jugendarbeit: Telefon 052 223 17 85

Stephanie Müller

stephanie.mueller@reformiert-winterthur.ch

Isabelle Kessler

isabelle.kessler@reformiert-winterthur.ch

Villa YoYo: Telefon 052 521 09 69

Lena Wildermuth

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Senioren/Freiwillige/Erwachsene

Telefon 052 223 17 79

Bea Graf, Sozialdiakonin

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Unterricht

minichile / 3. Klass-Unti / Club 4

Andrea Ryser, 078 656 13 51

andrea.ryser@reformiert-winterthur.ch

Lena Wildermuth, 079 103 84 20

lena.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Brigitte Brandenberger, 079 430 81 07

brigitte.brandenberger@reformiert-winterthur.ch

Sigristen / Hausdienst

Telefon 052 222 31 44

Patrik Iwasaki

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Ueli Keller

ueli.keller@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Telefon 052 223 17 77

Markus Aeschbach

markus.aeschbach@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Thomas Schneider, Präsidium

Telefon 079 221 25 68

thomas.schneider@reformiert-winterthur.ch